

## Liebe Schüler, Eltern und Freunde der Freien Musikschule Bremen-Nord!

Wieder liegen einige Wochen und Monate hinter uns, besonders der November war in diesem Jahr voll von musikalischen Erlebnissen. Und obwohl wir uns noch in der Adventszeit befinden, der ‚rush hour‘ des Jahres im Leben aller musizierenden Menschen, hier einige kurze Berichte und Bilder der vergangenen Konzerte.



### „Gemeinsam in den Herbst“

Mit dem großen Streicherkonzert startete unsere Saison am 28. September in der Alt Aumunder Kirche. Die große Backsteinkirche mit der gastfreundlichen Gemeinde bietet nicht nur einen festlichen Rahmen mit viel Platz, sondern auch eine vorzügliche Akustik für unsere großen Streichensembles.

Das Nachmittagskonzert war prima besucht, ca. 40 Mitwirkende zogen ein Publikum von fast 200 Gästen an!

Es musizierten die **StreicheSpieler**, unser Anfängerensemble, sowie die fortgeschrittenen **StreichArtisten** unter Leitung von Anke Eilers-Last, Evelyn Lentz und Anke Moggert-Reesas. Auch die **Bogenfuchse** der Grundschule St. Magnus konnten hier ihren kleinen Auftritt genießen und beim Schlusstück zum echten Orchesterklang aller Beteiligten beitragen. Aufgelockert wurden die Ensembleauftritte von einigen Soli auf Bratsche und Geige und durch das beschwingte Celloquintett **„Cellibelli“**.

Im großen zweiten Konzertblock traten einige unserer erwachsenen und jugendlichen Schüler mit anspruchsvoller Barockliteratur auf. Die herrliche Atmosphäre und die gute Akustik wurde von Publikum und Musikern genossen und geschätzt.

### Laternenumzug

Bei absolut günstigem Wetter fand der diesjährige Laternenumzug mit ca. 80 Kindern aus unseren Kursen der Musikalischen Früherziehung, unseren **„Musikdetektiven“** und deren Eltern und Familien in Knoop's Park statt. Begleitet wurde der Gesang von einem Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Dorith Wiethölter. Die Atmosphäre war auch in diesem Jahr wieder besonders schön!



## AM 11.11...

### Dornröschen in der Stadtbibliothek

Am Samstag, den 11. Nov. 2017 lud die Stadtbibliothek in Vegesack wieder zu ihrem traditionellen Familientag ein. Wie auch im letzten Jahr, haben sich rund 40 Kinder im Alter von 4-6 Jahren aus den **Musikdetektive-Kursen** von Lucia Djikunu-Nordemann musikalisch auf diesen Tag vorbereitet. In diesem Jahr brachten sie das Märchen „Dornröschen“ auf die Bühne. Unterstützt wurden sie dabei von der Geigenschülerin Lisa Meineke, die souverän ihre Einsätze spielte.

Das genau 120 Jahre alte Lied „Dornröschen war ein schönes Kind“ bildete dabei den roten Faden durch die Geschichte Dornröschens. Die Kinder bekamen Dank ihrer bezaubernden Verkleidungen, dem freudigen Spiel und ihrem Mut, vor so großem Publikum aufzutreten einen tosenden Applaus von den Zuschauern, verbunden mit der Einladung, im nächsten Jahr wieder beim Familientag der Stadtbibliothek musikalisch dabei zu sein.

### War es wirklich ein Vorspiel?

Die nette Atmosphäre in der stattlichen Villa der Begegnungsstätte St. Magni mit schön gedeckten Tischen bei Keks und Tee lies das Lampenfieber schmelzen:

Erwachsene Cellisten (meist Anfänger) fanden hier einen passenden Rahmen für ihren Ensemble- oder Duo-Auftritt.

Im Anschluss nutzten einige Kinder und Jugendliche die Gelegenheit für ein ebenso stimmungsvolles Streicherkonzert.

## DIE 68. BREMER HAUSMUSIKWOCHE

In diesem Jahr gab es während dieses Festivals 64 öffentliche Konzerte, bei denen über 1000 Bremer Laienmusiker, aber auch Musikstudenten und professionelle Musiker aufgetreten sind.

Das ist bundesweit einmalig und ein Grund mehr, Bremen sympathisch zu finden :-)  
Die Freie Musikschule Bremen-Nord war in diesem Jahr mit 5 besonderen Konzerten beteiligt.

Im KITO gab es wie jedes Jahr 2 Konzerte, die wir in dem schönen Ambiente unterm Dach in vollen Zügen genossen haben.



### „Kurz und gut“

der Titel bezieht sich auf Größe und Alter der Musiker, es spielten Kinder im Vor- und Grundschulalter, aber auch auf die einzelnen Beiträge und die Länge des Konzertes. Es gab viel Kammermusik und einige solistische Beiträge auf erstaunlich hohem Niveau.

### **„Teens in Concert“**,

ein kurzweiliges Programm, facettenreich in der Interpretation der Stücke und ebenso abwechslungsreich im Hinblick auf die Instrumentenauswahl.

Hier kamen die ersten Stücke zur Aufführung, die im kommenden Februar beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ für die teilnehmenden Schüler auf dem Programm stehen werden. Premiere hatte zudem ein kleines Instrument - die Ukulele - mit einem fetzigen Rockriff-Medley.

Ein Konzert, das Schülern, Eltern und Lehrern unserer Musikschule aus dem Herzen spricht.



Unter dem Titel

**„Bläserimpressionen - empfindsam und virtuos“** präsentierten sich am 23. 11. im Vietor-Haus in Schwachhausen junge Flötistinnen mit ihren Klavierbegleiterinnen. Es erklang ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm von W. A. Mozart bis Gabriel Fauré.

Ein Saxophonquartett sorgte mit Astor Piazzolla und Gilles Sennen gleichsam für leise, intensive Klänge sowie für packende Rhythmen und dynamische Höhenflüge.

Eingelungener Abend mit intensiven Momenten.

Die Leitung hatten Caroline Messmer und Ibrahim Gunbardi.

### **„Klavierkonzert für 1 bis 4 Klaviere & Orchester“**

Im vollbesetzten Konzertsaal der Hochschule für Künste spielten über 50 Musiker: Schüler, Eltern und Lehrer der Freien Musikschule Bremen-Nord, unterstützt durch Musiker der Musikschule Bremen und der Kreismusikschule Wesermarsch.

Zur Aufführung kam das Konzert für 4 Klaviere und Streicher von J. S. Bach (BWV 1065), ebenso ein Satz für 3 Klaviere (BWV 1063), Bearbeitungen für 2 Klaviere, und Stücke für ein Klavier, sowohl vierhändig, aber auch als Begleitinstrument und als führendes Instrument im Orchester.

Für unsere jüngsten Pianisten wurde ein Stück für 100 Finger und Orchester arrangiert, womit dieses besondere Konzert eröffnet wurde.

Unsere Klavierschüler bekamen die seltene Gelegenheit, mit einem Orchester zusammenzuspielen, eine Erfahrung, die einige über sich hinaus wachsen lies. Beeindruckend in der Sicherheit ihres Auftritts und zugleich berührend in der Interpretation boten die Musiker ein äußerst facettenreiches Programm, die Lust am Spielen, verbunden mit einer tiefen Ernsthaftigkeit im konzentrierten, wie selbstverständlich wirkenden Zusammenspiel lies dieses Konzert über den Tag hinaus klingen.

Danke allen Mitwirkenden und danke an ein wunderbares Publikum!





### **„Space Attack IV“**

Unser Beitrag im Bereich der Neuen Musik fand in diesem Jahr am 26.11.2017 in Kooperation mit der Hochschule für Künste im Konzertsaal der HfK statt und verlief außerordentlich erfolgreich. Auf großer Leinwand und Bühne waren audiovisuelle und elektroakustische Werke von Wil Offermans, Alexander Derben, Leo Brouwer, Philip Glass sowie unserem diesjährigen Special Guest, der Komponistin Elizabeth Anderson (USA) mit einer Ur-Aufführung zu erleben (SOLAR WINDS, AV-Version). Es spielten und präsentierten Leonard Menzinger & Justus Schubert (Ableton-Push), Esther und Ira Kim (Flügel), Fabian Mehrstens und Dustin Bleichert (Gitarre) sowie das BremerQueflötenEnsemble. Otto Stegen, Cas Wellbrink und Finn Feldschnieders präsentierten zudem ihre ersten Musikvideo-Kompositionen. Frau Anderson hielt am Folgetag einen Kompositionsworkshop im Atelier Neue Musik (HfK), die künstlerische Leitung hatte Alexander Derben. Das Projekt wurde insbesondere von Prof. Kilian Schwoon (Atelier Neue Musik) sowie Mathias Nordhorn und Ali Isciler (Tontechnik HfK) unterstützt.

Bei diesen 5 Konzerten gab es einen Spendenbetrag von insgesamt fast 800 €, wir danken ganz herzlich dafür! Der Deutsche Tonkünstlerverband verwendet die Spendengelder zur Finanzierung der Bremer Hausmusikwoche. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Ihnen und Euch allen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

**Herzliche Grüße,  
das Team der Freien Musikschule Bremen-Nord**